

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

1.1.1871 (No. 1)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1.

(Erstes Blatt)

Sonntag den 1. Januar

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 15,361. Die statistischen Erhebungen aus den Standesbüchern betreffend.

An sämtliche Standesbeamten des Amtsbezirks.

Unter Hinweisung auf §. 4 der Verordnung vom 7. Januar 1870 veranlassen wir Sie, in den ersten drei Tagen des Monats Januar 1871 die Tabellen der Geborenen, Gestorbenen und der Eheschließungen für die Monate Oktober, November und Dezember 1870 anher einzusenden.

Dabei fügen wir an, daß etwaige Impressen zu diesen Tabellen von Großh. Herrn Bezirksarzt im Dienstwege zu beziehen sind. Karlsruhe, den 30. Dezember 1870.

Großh. Amtsgericht.

Der Gerichtsnotar:
Mayer.

Erhard.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Zur Weihnachtsbescherung sind uns noch weitere Gaben gekommen: von Ihrer Königl. Hoheit unserer Frau Großherzogin 1 Korb voll Spielwaaren, B. W. 6 Schälchen und 1 Kapuze, R. N. 1 fl., Herrn Rißhaupt Confect und 12 Würstchen; Herrn Leichtlin noch 1 Paket Bilderbogen, Herrn Ehrhardt Farbensachteln, Griffel und 1 Paket Bilderbogen, Frau Oberbürgermeister Lauter 1 Korb voll Aepfel, Frau B. Däubert Hugelbrod und Springertein, durch Herrn Hosprediger Doll von S. P. 2 fl., W. u. S. 5 fl., Frä. v. Berkholz 10 fl., Frau Bart. Buchardt 5 fl., Herrn Kaufmann Maich 50 Stück Lebkuchen; Herrn Gemeinderath Däschner 3 Paket Confect, Herrn Conditor Schindr. 1 gepuzter Christbaum, Herrn Conditor Dehler 1 Düte Confect, Frau B. Gartner Hugelbrod und Springertein, Frau Kraut 2 fl., Herrn Baron v. Glaubig durch Vermittlung des Herrn Oberbürgermeister Lauter 12 fl., Herrn B. 2 Paar Ledersiefel, Herrn B. 363 Hugelbröckchen und 12 für die Schwestern, H. E. Bronner 12 Pfund Seife, Ungenannt 2 Stück Spielzeug, Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 1 Korb voll verschiedenes Spielzeug und einige Kleidungsstücke, durch 2 Knaben einige Stück Spielzeug, 6 Gefriche Strichnadeln mit Stiefeln, Herrn Kaufmann Glaser 3 Dugend Nasstüchlein, Herrn A. W. 30 Ellen Kattun, Ungenannt 6 Schiefertafeln und 6 Bildertüchlein, 6 Schreibhefte und Griffel, Frau Peter 1 fl. 10 fr. und 45 Lebküchlein, Frau G. 12 Schiefelstüchlein, 1 Pfund Cocolade und 1 Loosungsbüchlein, Herrn Kaufm. Weise 16 Portemonnaies und 12 Pen-Case, Herrn Müller 1 Regenschirm; durch Frau Kirchenrath Roth: von H. v. Kaufm. Halle 4 Halbtücher, 3 Kapuzen, 6 Paar Stauder, 8 Paar Handschuhe, 6 Paar wollene Strümpfe und 24 Hugelbröckchen, Frau Koch 1 fl., Frau Sauter 15 fr., Herrn N. N. 46 Paar Kinderstrümpfe und 6 1/2 Pfund Strichwolle, Frau Oberamtmann W. 20 Ellen Kleiderzeug, Frau Schindler 5 Schürzen, Fräul. v. N. 1 fl. 45 fr., 3 Paar wollene Strümpfe, 6 leinene Taschentücher u. v. L. 1 fl., Ungenannt 2 Paar Stauder, 4 Paar Pulswärmer, 1 Täschchen, 1 Schälchen, 15 Lebkuchen, Fräul. Roschr. 6 weiße Taschentücher, Frau Posmtr. Keller 8 Paar wollene Strümpfe, 1 Kapuze u. 2 Paar Handschuhe, Frau D. Nib. Leibling 6 Schälchen, Frau Ida Weil 7 Ellen Pers, Frau Gbg 36 fr., Herren Gebrüder Reichlin 30 Schiefertafeln, 2 Ristchen Griffel, Bleistifte u. 24 Schreibhefte, Ungenannt 1 fl. 10 fr., Herrn Simon 2 Paket Spielzeug und 6 Büppchen, von Herrn N. 1 große Puppe, 1 Paket Confect, Ungenannt 4 Puppen, Herrn Meors 1 fl.; durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von St. + 10 fl., v. Sponed Wittwe 3 Häubchen, 3 Paar Stauder, 3 Paar Strümpfe, 3 Schälchen, 3 Puppen, 3 Sacktücher, 3 Paar Handschuhe, 5 Ellen Kleiderstoffe, Herrn Wohlshlegel 1 Sonnen- und 1 Regenschirm, Ungenannt 1 Herdchen u. 1 fl., Herr Jordan 30 fr., Ungenannt 1 Geduldspiel, 1 Niederbuch und 3 Stück Gartengeschirre für Kinder, Ungenannt Springertein und Lebkuchen. Den freundlichen Geben unsern herzlichsten Dank.

Das Comite.

Städtische Ersparniß-Kasse.

2.1. Diejenigen Einleger unserer Sparkasse, welche uns in der Mitte des vorigen Monats ihre Sparbüchlein vorlegt haben, werden ersucht, diese am **S., 4. u. 5. d. M., Nachmittags 2-4 Uhr**, im Geschäftszimmer der Leihhaus Verwaltung gegen Rückgabe der Bescheinigungen abzuholen.

Unsere Sparkasse ist vom 3. d. M. an wieder geöffnet und es können von da an jeden Werktag Vormittags und Dienstag und Freitag Nachmittags bei derselben Gelder eingelegt und zurückgegeben werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1871.

Die Leihhaus-Commission.
Lauter.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Die Gant des Bierbrauers Heinrich Schmidt von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 3. Januar 1871**, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

Schreinwerk, Weißzeug, Bettung, Kleiderstücke, Wirtschaftsgeräte: Tische, Stühle, Gläser, und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 4. Januar 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

11 Standsässer, 38 Lagersässer, 6 Gährhütten und Fasplager gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft findet jeweils im Hause Nr. 211 a der Langenstraße statt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

2.2. Aus dem Domänenwald Rittmert versteigern wir bis

Dienstag den 3. Januar 1871,

Morgens 9 Uhr,

nachstehendes Holz:

1 Klafter buchen und 3 1/4 Klafter eichen Nutzholz, 34 3/4 Klafter buchen, 12 Klafter eichen, 7 1/4 Klafter gemischtes und 12 3/4 Klafter Nadel-Scheiterholz, 57 Klafter buchen, eichen, gemischtes und Nadel-Prügelholz, 32 1/2 Klafter Laub- und Nadel-Stockholz und 3140 buchene, gemischte und Nadelholz-Wellen.

Zusammenkunft beim Rittmerts Hof.

Berghausen, am 20. Dezember 1870.

Großh. Bezirksforstrei.

Gamer.

Dungversteigerung.

Das Ergebnis an Pferdedünger aus der Stallung der Infanterie-Kaserne wird am **Dienstag den 3. Januar 1871**, Vormittags 9 Uhr, für die Monate Januar, Februar und März l. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist bei der Infanterie-Kasern-Wache.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1870.

Die Kasern-Inspection.

Durmersheim.

Rindfaselversteigerung.

Bis **Mittwoch den 4. Januar 1871** läßt die hiesige Gemeinde in ihrem Faselstall zwei fette Rindfasel gegen Baarzahlung versteigern.

Durmersheim, den 29. Dezember 1870.

2.1. **Bürgermeister Kistner.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* **Bahnhofstraße 11** sind auf den 23. April zu vermieten: der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Kammern und Zugehör; der vierte Stock (Mansardenwohnung), aus 2 Zimmern, Küche etc. bestehend.

Waldstraße 75 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Waschhausanteil, auf den 23. April 1871 zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 große Keller nebst einer Werkstätte auf gleiche Zeit zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 69 im 4. Stock.

Kavich
Ranplan
Novak
Nov
Hölling
Hof
Novak

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Zu vermieten auf 23. April: eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in Salon, 6-7 Zimmern mit Gas-einrichtung, 2 tapezirten Mansarden, Küche, Speicherkammer, 2 Kellerabteilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bäckzimmer, Hausgärtchen u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 10 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im **Edhause der Langen- und Herrenstraße 17** ist auf 23. April eine freundliche Wohnung mit Balkon, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock rechts.

*3.2. Zu **Durlach Hauptstraße 59** ist eine schöne Wohnung im unteren Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Wägedekammern und Holzplätzen, auf den 23. April 1871 zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Eigenthümer, Hauptstraße 63 in Durlach.

Pforzheim.

Ladenlokalitäten

zu vermieten.

Zwei geräumige Ladenlokalitäten mit Wohnung, Holzgartenstraße E 238 gelegen, habe per März 1871 zu vermieten.

2.1. **J. Gesell.**

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei große, schön möblierte Zimmer, das eine mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere in den Hof gehend, sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 1. Januar an ruhige Herren zu vermieten. Zu erfragen innerer Zriel 2b, 2. Stock, Thüre links.

Meier
Maier

6.6. **Bahnhofstraße 7**, im zweiten und dritten Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

Mitte der Stadt ist ein hübsches, großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit 2 Kreuzstöcken, in einem anständigen Hause auf 1. Januar an ein anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Baumberger Rhein*

Langestraße 144 ist ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer im zweiten Stock, mit Aussicht in den Hirchgarten, zu vermieten.

Mieth-Gesuch.

3.2. Auf den 23. April suche ich in guter Geschäftslage einen geräumigen Laden mit Wohnung, der sich für ein Spezerei- und Cigarren-Geschäft eignet.

Louis Stroh.

Zimmergesuch.

* Es wird auf 1. Januar 1871 ein unmöbliertes Zimmer gesucht. Adressen wolle man unter Bezeichnung A. K. im Kontor des Tagblattes abgeben. *Kaltenberger*

Wohnungsgeuch.

2.2. Auf den 23. April 1871 wird eine große Wohnung von circa 6-10 Zimmern mit Zugehör, mit oder ohne Laden, oder ein zweistöckiges Haus zu mietzen gesucht, und zwar zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße.

Anerbieten mit genauer Preisangabe bittet man unter R. T. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Carl August*

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5 im Hinterhaus. *Seiter*

* Ein gefestigtes, solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und das Zimmer reinigen gründlich versteht, kann sogleich eine Stelle erhalten. Näheres Friedrichsplatz 5, 4. Stock, vordere Stiege.

Wilhelm Hofmann,

Grossherzogl. Hoflieferant, empfiehlt

- 2.2. — **Ananas-Arac-Punsch-Syrop** —
- **Orangen-Rum-Punsch-Syrop** —
- **Arac-Punsch-Syrop** —
- **Rum-Punsch-Syrop** —
- **Ponche Royal** —
- **Portwein-Punsch-Syrop** —
- **Mandarinen-Kron-Arac** —
- **Arac de Batavia** —
- **Rum de Jamaica** —
- **ächt franz. Cognac** —
- **feinste deutsche u. franz. Schaumweine** —
- **extrafeine franz. Liqueure** —
- **Orangen und Citronen.** —

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. *Stärkung für Schwache und Kranke.*

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868. Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. & Topf.	1/2 engl. & Topf.	1/4 engl. & Topf.	1/8 engl. & Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.	fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt: *M. J. Herrmann*

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren **Bassermann & Herrschel, Mannheim.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mensch, mit den nöthigen Schulkenntnissen, kann unter sehr günstigen Bedingungen bei uns in die Lehre treten.

Geb Brüder Mombert,
Wäsche-Fabrik,
3.3. Langestraße 148.

Für Geschäftsleute.

Beim Jahresabschluss empfiehlt sich ein in der Buchführung geübter junger Mann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Derjenige, der am 29. d. M., Nachmittags, am Stadtpostschalter einen feinen **Nohrstock** mit Eisenbeingriff verwechselte, wird ersucht, denselben im Kontor des Tagblattes abzuliefern, andernfalls sein Name veröffentlicht wird.

Zur gefälligen Beachtung.
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
*3.3. **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Theaterplatz zu vergeben.

Ein halber Speisestisch, gerade Tour, ist zu vergeben. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Große Tanzstunde.

Sonntag den 1. Januar 1871, präcis halb 8 Uhr, große Tanzstunde mit neu arrangirtem Cotillon und Sträußchentour, wozu ich meine Schüler und Schülerinnen, sowie meine Freunde und Bekannte ergebenst einlade.

A. Diringer,
Hofballtänzer und Tanzlehrer.
Gasthaus zur goldenen Waage.

Tanzstunde.

4.2. Diejenigen Herren und Damen, welche sich an meinen zweiten Tanzkurs noch anschließen wollen, mögen sich längstens bis zum 4. Januar 1871 in meiner Wohnung, Akademiestraße 3, anmelden.

A. Diringer,
Hof-Ballettänzer und Tanzlehrer,

Monsieur **Renaudin,** ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure Amalienstrasse 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant,
empfiehlt

3.2. eine frische Sendung

acht westphäl. Schinken,
Braunschweiger Würste,
sowie

Wertheimer Leber- u. Gelpwurst,
Preßkopf und Bratwürste.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen, englische und deutsche, ächten alten französischen Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist, 1870er Himbeersyrup.**

Sellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten.

Vollständige Heilung von veraltetem Halskatarrh.*)

Ich litt längere Zeit an einem veraltetem Halskatarrh und wurde nach Verbrauch von 2 halben Flaschen des **vortrefflichen Trauben-Brust-Honigs** aus der Fabrik von **W. S. Zickenheimer** in Neuwied am Rhein **vollständig** davon befreit. Dieß der Wahrheit gemäß. Bielefeld, den 27. März 1870. **D. M. Kirschner,** Kaufmann am Markt.

*) **Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden,** namentlich auch **Keuch- und Stiechhusten** der Kinder können durch Nichts so schnelle und gründliche Heilung finden als durch dieses natürliche Hausmittel. Verkaufsstelle in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Feldpostsendungen

von 25 Stück Cigarren in Packeten à 24 fr., 36 fr., 48 fr. und 1 fl. 12 fr. versandmäßig verpackt werden ohne Kostenaufschlag an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt und jeden Abend 7 Uhr die bis dahin gekauften Pakete zur Post befördert.

Theodor Fuhr, Waldstraße 53.

!! Gchte Cigarren 40% billiger!!

Aus einer Concursmasse wurden mir große Partien feinste Havanna Cigarren zum Verkauf übergeben, welche von so ausgezeichnete Qualität sind, daß diese nie wieder so billig verkauft werden können.

Superior Havanna La Fernandez . . .	bisher 50 fl., jetzt 32 fl.	pro
Prima Havanna La Gloria . . .	65 " " 42 "	Tausend
Hochfeine Havanna Uppmann . . .	80 " " 48 "	Stück!

Consumenten mögen diese solide Offerte nicht unbenuzt lassen, da diese Marken in leichter, mittelschwerer und schwerer Waare vorrätzig sind und die feine Dualität und enorm billige Preise allgemein befriedigen.

Originalkisten à 250 Stück pro Sorte versende franco gegen Sendung oder Postnachnahme des Betrages.

Hassner & Weißer, Cigarrenimportgeschäft Leipzig.

Niederlage der Geschäftsbücher

4.3. von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover
bei

Louis Döring in **Carlsruhe,**
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

W e m

3.2. an der Erhaltung einer gesunden Kopfhaut und schönen Haarwuchses etwas gelegen ist, probire statt der bisher üblichen aber schädlichen Haaröle und Pommeden

Netter's Haarwasser

per Flacon 12 fr.

München, Kaufingerstraße 36.

Dasselbe ist geprüft und begutachtet vom königl. bayr. Obermedicinalauschuss, sowie von den Herren Universitätsprofessoren **Dr. v. Vetterkofer** und **Dr. Wittstein,** privilegirt vom königl. bayr. Staatsministerium und von den ersten Aerzten und Privaten durch massenhafte Zeugnisse ausgezeichnet.

Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Gräflich von Leiningen-Neudenau 4% Anlehen.

Die am 1. Januar 1871 fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst. Karlsruhe, den 29. Dezember 1870.

2.2. **G. Müller & Cons.**

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Aldersstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Al in Gelée,
Kieler Bückinge,
russ. mar. Sardellen,
Anchovis,
Sardines à l'huile,
holl. pur Milchner- und fein mar. Heringe,
holl. Sardellen,
Dosenmaulsalat,
Essiggurken &c.

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Eisensaccharat-Bonbons

von **P. Koch & Stuppel** in Alpirsbach, bestes Mittel gegen Körperschwäche, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenleiden u. s. w., zu beziehen in geschlossenen Schachteln durch alle Apotheken.

Vorrätig in Karlsruhe bei **Lh. Brugier,** Waldstraße 10. 6.6.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

**Punsch-Essenze,
Rum, Brac, Cognac,
holl. Liqueure,
deutsche und franz. Schaumweine,
Citronen und Orangen**

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Sämmtliche vorräthige

**Winter-Ueberzieher,
Havelocks, Jaquettes,
Katiné-Sacs, Joppen, Schlafrocke,
Beinkleider und Westen,
Knaben-Anzüge und Paletots**

verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

4.3.

Louis Döring in Karlsruhe

empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur **raschen** und **billigen** Anfertigung von

Visiten- u. Adresskarten.

Dieselben werden in der verschiedenartigsten Weise ausgestattet und kosten auf feinem, starkem, weissem Glacécarton:

100 Stück (bei einer Zeile) 48 kr.

100 Stück (bei zwei Zeilen) mit Titel, Stand, Familie etc. 54 kr.,

100 Stück (bei drei oder vier Zeilen) Geschäftskarten, Empfehlungen etc. 1 fl. 6 kr. bis 1 fl. 30 kr.

Jedes weitere Hundert einer Vorschrift kostet auf obigem Carton nur 36 kr.

Die Anfertigung erfolgt am Tage der Bestellung.

Schlittschuhe

jeder Art für Herren und Damen, montirt und unmontirt, sind in schöner Auswahl bei mir eingetroffen.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

2.2. **Rechten
Fleisch-Extract**
von **J. v. Liebig** und **M. v. Petten-
Kofler**
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Löpsen zu Drei-
gigantpreisen empfiehlt
C. F. Dollmätich Sohn.

Karlsruher Wasser
von
J. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nuchwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Rheumatische Schmerzen

6.6. sofort gestillt,
gelindert und gänzlich gehoben durch die
präparirte **amerikanische Watte**
von **Böldt**. Verkauf in Rollen und Paquet-
ten, — (bei nervösen Zustungen im Gesicht,
Drüsen, Hals- und Zahnschmerzen ist die Watte
in Paqueten zu verlangen, — bei **Rheu-
matismus** in den Gliedern die **Watte**
in Rollen anzuwenden.) — Preis 36 fr.
südd.

Americans Anti-gout-liquid
speciell zum Einreiben gegen Gicht.
Preis 28 und 56 fr. Sicherheit u. Schutz
vor Fälschungen gibt allein das Wappenpatent
und der Name

Genf, A. H. Böldt, Geneva.
Necht zu haben bei **Lh. Brugier**, Wald-
straße 10.

Schirmfabrik



von
L. MÜLLER.

Herrenstraße 20,
nächst der Langenstraße,
empfehlst in großer Auswahl seidene, Al-
paca- und Janelle-Regenschirme zu
den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Spinnbau

und **Spinnradsaiten** empfiehlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

Tuche und Buckskin

in größter Auswahl und neuesten Dessins verkaufe, der vorgerückten Jahreszeit
halber, zum Ankaufspreis.

Christ. Oertel,

Kronenstraße 25.

3.3. **Neu angekommen in reicher Auswahl:
Concert-, Stub- und Cabinet-Flügel,**

Pianos, Caspianos, Harmonien,
von **Steinway & Sons, W. Biese, Raim & Günther, C. Raps,**
H. Pipp, C. Lockingen, G. Schwechten, Schiedmayer u. a. m

Pianoforte Lager

von

Georg Trau Wwe.

Karlsruhe.

Heidelberg.

100 Jähringerstraße.

108 westl. Hauptstraße.

Fabrikpreise, mehrjährige Garantie, Eintausch gespielter Instrumente,
Vermietung ausgezeichneter neuer und gebrauchter Instrumente zu bil-
ligen Preisen.

NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt. 8.7.

Einladung zum Abonnement.

Das zweite Abonnement auf das **Bureau für Arbeitnachweis in Karls-
ruhe** beginnt mit dem Januar 1871 und werden die verehrlichen Abonnenten, welche noch
keine Abonnementkarten besitzen, ersucht, sich gefälligst in den Besitz solcher setzen zu wollen.

Das zweite Abonnement umfaßt, gleich dem ersten, freie Benützung des Bureaus zur
Vermittlung männlicher wie weiblicher Arbeiter gegen Lösung einer Karte und Zahlung eines
beliebigen jährlichen Beitrags.

Zugleich erlaubt sich der Unterzeichnete ein verehrliches Publikum auf diese vor-
theilhafte und gemeinnützige Einrichtung aufmerksam zu machen und zu recht zahlreicher Be-
theiligung an diesem zweiten Abonnement bestens einzuladen.

Der Unternehmer W. Gutekunst,

Bureau für Arbeitnachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

**Zum neuen Jahr
1871.**

Der Jahre dreißig sind vergangen,
— Der Tage viel in diesen hin —
Seit ich mein Bureau angefangen;
Sah manch' Collegen indes' zieh'n.

Es gab seitdem schon trübe Tage —
Summirten schon in Wochen auf,
Doch heit're auch für die der Plage;
Dieß gibt sich so im Lebenslauf.

Zu leichter wird's dem schweren Herzen,
Wenn leuchtet wieder reines Licht,
Das — unverschuldet großen Schmerzen —
Die angelegten Fesseln bricht.

Ich danke Allen, die beehrten
Hier mit Vertrauen mein Bureau;
Wohl gab's auch Solche, die sich lehrten;
— Im Leben ist es einmal so.

Weiß sich der Mensch nur frei im Herzen
Und quält ihn bitterer Vorwurf nicht,
Dann fühlt er deshalb keine Schmerzen,
Bergibt dem Feind, bleibt treu der Pflicht.

Darum sprech' unbedingt ich Allen
Mein' Glückwunsch zu dem Neujahr aus;
Dem lieben Gott mög' es gefallen,
Zu segnen „Land und Fürstenhaus“.

Und mir mög' auch in Zukunft bleiben
Stets das Vertrauen, — wie bis da: —
„In Rath ertheilen, Aufstrag' schreiben (ic.);
Karlsstraf' Bierzig drei, — Karlssthor nah“.

J. Scharpf, Commissionär.

Sühneraugen

werten von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schuellstens entfernt.
F. Wiltberger, Chirurg,
Kronenstraße 45, am Friedrichsthor.

D^r Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu **30 Fr.** und halben zu **16 Fr.** bei **W. P. Schwaab**, Carl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19. 6.6.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Januar 1871 an den Herrn **Julius Mende**, sowie meinen Sohn **Max** als Theilhaber in mein Tuch-, Buckskin- und Modewaaren-Geschäft aufgenommen habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen freundlichst danke, bitte ich, auch dasselbe der neuen Firma zu bewahren.
Karlsruhe, den 1. Januar 1871.

G. Leipheimer.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, machen wir die ergebene Mittheilung, daß wir dem bisherigen Tuch- und Buckskin-Lager auch glatte Damenstoffe beilegen werden.

Durch das unter Heutigem gegründete Engros-Geschäft sind wir im Stande, neben großer Auswahl billige Preise zu machen. Unsern verehrten Abnehmern reelle Bedienung zusichernd, zeichnen
hochachtungsvoll

Leipheimer & Mende.

Grosses Lager

Herren-, Damen-
und
Kinder-

Schlittschuhe aller Arten

mit und ohne
Riemen,
Stalifa
mit Federn
zu ganz billigen Preisen bei

22 H. Mörch. 22

22 Waldstrasse 22

Als Beilage wird am 2. Januar ein Wandkalender für das Jahr 1871 ausgegeben.

Wegen des Neujahrfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.